

See- und Binnenschifffahrt

Hafen-Neuigkeiten.

Erste Reise.

Das auf der Reihertier-Werft für die Hamburg-Amerika Linie erbaute Motorschiff „Sofia“ tritt am 31. Juli die erste Ausreise nach der Levante an.

Vorübergehend aufgelegt.

Der Hagapdampfer „Seoeris“ ist nach Ausführung umfangreicher Reparatur- und Ueberholungsarbeiten nach dem Ellerholzhafen verholet und dort vorübergehend aufgelegt worden.

Charterdampfer.

Der in Charter der United Africa Co. fahrende norwegische Dampfer „Fram“ ist von Westafrika in Harburg angekommen und löschet dort eine Ladung Erdöl.

Passagierdampfer-Verkehr.

Der Passagierdampfer „La Cornia“ der Hamburg-Süd ist am Sonnabend abends von Buenos Aires in Harburg zu erwarten. Am Sonntag ist der Lloyd-Dampfer „Sierra Nevada“, ebenfalls von Buenos Aires kommend, in Harburg fällig. Beide Schiffe erhalten Liegeplätze am Schuppen 4.

Neue Fischdampfer.

Am Donnerstag verließ der auf der Werft von H. C. Stilleken Sohn, Harburg, für die Reederei C. Andersen, Hamburg, erbaute Fischdampfer „C. P. Andersen“ nach erfolgter Probefahrt den Hafen zu seiner ersten Ausreise in die Nordsee. In diesen Tagen lief auf derselben Werft für die Cranzer Fischdampfer A.-G., Cranze, ein Fischdampfer vom Stapel. Das Schiff hat eine Länge über alles von annähernd 50 Metern und soll im Laufe des nächsten Monats zur Ablieferung kommen.

„Graf Zeppelin“

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat bereits wieder die Heimreise von Südamerika angetreten. Nach den bei der Deutschen Seewarte vorliegenden Meldungen ist es um 1 Uhr MEZ in Pernambuco gestartet. Um 3 Uhr stand es auf 6 Grad 11 Minuten Südbreite und 33 Grad 48 Min. Westlänge. Die Geschwindigkeit betrug 122 StkM.

Der Uebersee-Frachtenmarkt

La-Plata-Raten nachgehend.

Das Geschäft auf den heimkehrenden Chartermärkten hält sich in engen Grenzen. Auch auf dem La-Plata-Markt ist Ruhe eingetreten und infolge des Druckes pompeter Tonnage haben die Raten ein wenig nachgegeben. Auf dem nordamerikanischen Markt ist keine Änderung eingetreten. Das Getreidegeschäft in Montreal liegt wegen der hohen Preise sehr ruhig und es ist nur ein Abschluß über 20000 qrs. zu 5 1/2 Cents pro 100 lbs. nach Antwerpen zu verzeichnen. Auf dem westindischen Zuckermarkt liegt nur wenig Tonnagebedarf vor und auch im Schrotthandel hat die Nachfrage nach Tonnage nachgelassen. Leicht bleibt hier das Geschäft in Britisch Columbia, wo einige Abschlüsse getätigt worden sind. Der australische Getreidemarkt liegt infolge der Zurückhaltung der Reeder sehr ruhig. In den mandchurischen Bohnenhäfen hält der Bedarf an Tonnage in mäßigen Grenzen an und auch in den Reis Häfen wird ständige Tonnage verlangt. In den Schwarzmeerhäfen und in den Donahäfen liegt das Geschäft sehr ruhig. Auf dem ausgehenden Kohlenmarkt sind die Raten fest.

Geschlossen wurden: 6800 t von Rosario nach auswärts entlassen. Heften zu 16 s. 30. Juli bis 10. August; 7800 t nach Liverpool zu 14 s. Oktober; 7800 t vom oberen Strom nach auswärts entlassen. Heften zu 16 s. 15. September bis 10. Oktober; 6600 t von Buenos Aires nach Marseille/Genoa zu 14 s. 6 d. Mitte August; 2000 Quarters von Antwerpen nach Antwerpen zu 5 1/2 Cents pro 100 lbs. s. bis 18. August; 8500 t von Britisch Columbia nach der Ostküste Englands zu 20 s. f. Mitte August; 9000 t zu 19 s. 9 d. September; 7400 t Bohnen von Dalen nach Rotterdam-Hamburg zu 21 s. 6 d. 5. bis 2. August; 7500 t Reis von Saigon nach Marseille/Bordeaux/Dünkirchen zu 23 s. 6 d. August; 5400 t Kohlen von Maripol nach der amerikanischen nördlichen Range zu 10 s. 4 1/2 d. s. bis 25. August; 5800 t von der Tyne nach Alexandria zu 8 s. 6 d. 5500 t von Algier zu 7 s. 9 d. 5000 t nach Caronte zu 7 s. 9 d. 2250 t von Cardiff nach Coruna zu 6 s. 9 d. 4400 t nach Genoa zu 7 s. 6 d. 7000 t nach Neapel zu 7 s. 3 d. 1900 t nach Vigo zu 7 s. 5000 t von Newcastle nach Alexandria zu 8 s. 6 d. 4000 t nach Algier zu 8 s.

Das Schifffahrtsubventions-Problem

Ausgleich für die Goldstandardländer.

In Hinblick auf die außerordentliche Bedeutung, die der Frage der Schifffahrtsubventionen und internationalen Konferenzen zukommt, sind die in der „Hansa“, Deutsche Schifffahrtszeit-

schrift, am 28. Juli veröffentlichten Ausführungen zum Thema „England und die Seeschifffahrtsubventionen“ aus der Feder des im Reichsverkehrsministerium zuständigen Seeschifffahrtsreferenten Ministerialrat Dr. P. Feiler von Interesse. Bemerkenswert ist dabei der Anspruch auf einen Ausgleich für die Goldstandardländer.

Zur Stellung Deutschlands, das sich zur Teilnahme an der internationalen Konferenz, die den Konflikt der Subventionsfragen behandeln soll, bereit erklärt hat, führt Dr. Feiler aus, daß es gern und beschleunigt zur Vorbereitung dieser Konferenz mitarbeiten wird. Auch hierbei gilt es, die wertvollen Bemühungen anzuerkennen, die von der englischen Regierung in sachlich und taktisch vorbildlicher Weise zutage treten, und sowohl bei den eigenen Reedern wie bei den Reedern der anderen Länder den Boden für eine Verständigung vorzubereiten.

Allerdings wird man auch in Großbritannien wie bei allen Schiffsländern anerkennen müssen, daß für jene Länder, deren Währung von Gold nicht abgewichen ist, sich die Schifffahrtsprobleme wesentlich schwieriger darstellen als die anderen. Ministerialrat Dr. Feiler unterstreicht deshalb besonders, daß die wesentliche Frage der Währungsabwertung von englischer Seite bisher nicht berührt wurde. Tatsächlich ist die Lage aber doch so, daß die Länder, die nicht vom Goldstandard abgegangen sind, zunächst einen gewissen Ausgleich für die Verluste, die sich aus den Währungsunterschieden ergeben, für ihre Schifffahrt schaffen müssen. Erst dann rücken sie mit den Ländern im Wettbewerbsverhältnis auf die gleiche Linie. Daraus ergeben sich Folgerungen, die insbesondere auch in der Linienfahrt in die Erscheinung treten. Es darf erwartet werden, daß bei den Verhandlungen, die nun einsetzen, von vornherein aus den Währungsunterschieden die Folgerungen gezogen werden, die sich zwangsläufig ergeben.

Rundfunkübertragungen in der Fischdampferflotte

Wie seinerzeit berichtet, wurde neben dem Hamburger Tankdampfer „Kattgat“ der Altseiner Fischdampfer „Altehand“ und der Wesermünder „Siegfried“ durch eine vorübergehende Radioempfangsanlage an Bord versehen. Es handelt sich hierbei um eine völlig selbständige Anlage, die nur für die Besatzung bestimmt, zum Empfang des Deutschlandsenders dient. Neben dem Empfänger, der in der Funkkabine angebracht wurde, wurde ein Lautsprecher im Logis und außerdem für jeden Mann der Besatzung ein paar Kopfhörer zur Verfügung gestellt. Letztere haben den Zweck, daß jeder Mann an Bord für sich hören kann, ohne daß dadurch die Freiwache in ihrer Ruhe gestört wird.

Wie aus den Aufzeichnungen der Besatzung von Fischdampfer „Altehand“ hervorgeht, hat sich die Einrichtung hervorragend bewährt. Der Kapitän berichtet, daß die Übertragungen des Deutschlandsenders bei 1500 Volt durch eine sorgfältig vorgenommene Isolierung ausgeschaltet werden. Die Bestrebungen der Deutschen Arbeitsfront „Seeschifffahrt“ gehen darauf hinaus, daß im Einvernehmen mit den Reedereien alle Handelschiffe und Fischdampfer mit einer Rundfunkempfangsanlage versehen werden.

Aus der Elbeschifffahrt

Einigung zwischen Reedereien und Schiffen.

Die beim Reichsverkehrsministerium in Berlin stattgefundenen Verhandlungen zwischen Elberedereien-Vereinigung und Elbeschiffer-Betriebsverband haben zu einer grundsätzlichen Einigung geführt. Die genaue Festlegung der Vereinbarung ist einem Ausschuss überwiesen. Bezüglich der Motorschiffahrt wird von dem Prinzip der Zuteilung nicht abgesehen werden, sondern vielmehr werden in Zukunft restlos alle über acht bis zehn Kilometer fahrenden Fahrzeuge bei den Stückgutreedereien verbleiben, während die langsameren Fahrzeuge beim Betriebsverband mit dreifacher Umlaufzeit eingereiht sind.

Seegüterverkehr der Unterweserhäfen im Juni

Der Gesamtgüterumschlag der Unterweserhäfen im Seeverkehr lag im Juni mit insgesamt 470 786 t um 116 449 t oder 25,0 v. H. unter dem Umfang des Vormonats. Dabei ging der Güterempfang mit 265 938 t (Vormonat 299 294 t) um 11 v. H. der Versand mit 204 848 t (309 941 t) in sehr viel stärkerem Ausmaß um 32,6 v. H. zurück.

Vom Gesamtumfang der Unterweserhäfen wurden in den bremischen Häfen 229 094 t (275 721 t oder 30,3 (22,1) v. H. geladet. Das ergibt einen Rückgang gegenüber dem Vormonat um 16,8 v. H., der in der Hauptsache auf geringere Ankünfte Baumwolle und anderen pflanzlichen Spinnstoffe und Getreide zurückzuführen ist. Außerdem kamen weniger NE-Metalle, Reis, Mehl, Obst und Süßfrüchte, Kaffee, Lein- und Oelkamen

sowie Koks an. Nennenswerte Mehrabladungen waren nur bei Holz und Mineralölen zu verzeichnen. Am Gesamtumsatz der Unterweserhäfen waren die bremischen Häfen mit 196 602 t (243 392 t) oder 30,0 (33,6) v. H. beteiligt. Das ergibt eine Abnahme des bremischen Verkehrs in der aussehenden Richtung um 30,8 v. H., vor allem infolge saisonmäßig stark rückgängiger Kohlen- und Koksverschlüssen.

w. Havariierter Hamburger Motorschiff.

Stettin, 27. Juli. In der Nähe von Rügen erlitt der Hamburger Motorschiff „Vulkan“ Motorschaden und trieb hilflos auf See. Zwei Stettiner Schleppes eilten zu Hilfe und brachten das Schiff in den Schwemmhafen, von wo es nach Stettin gebracht wurde, um auf den Stettiner Oderwerken in Reparatur zu gehen.

Wasserstände von heute

Hamburg	27. Juli	28. Juli
13 Uhr 20 Min.	+3,0 Dezimeter	+1 Fuß 0 Zoll
18 Uhr 15 Min.	+3,10 Dezimeter	+10 Fuß 2 Zoll
23 Uhr 10 Min.	+3,5 Dezimeter	+1 Fuß 2 Zoll
6 Uhr 45 Min.	+2,80 Dezimeter	+9 Fuß 2 Zoll

Eintritt der Flut und Ebbe in Hamburg.	Vormittags	Flut: 2 Uhr 38 Min.	Ebbe: 7 Uhr 21 Min	Nachmittags	Flut: 14 Uhr 47 Min.	Ebbe: 19 Uhr 30 Min
--	------------	---------------------	--------------------	-------------	----------------------	---------------------

Eintritt der Flut und Ebbe in Cuxhaven.	Vormittags	Flut: 9 Uhr 47 Min.	Ebbe: 3 Uhr 04 Min	Nachmittags	Flut: 22 Uhr 21 Min.	Ebbe: 15 Uhr 13 Min.
---	------------	---------------------	--------------------	-------------	----------------------	----------------------

Eintritt der Flut und Ebbe in Bremen.	Vormittags	Flut: 1 Uhr 43 Min.	Ebbe: 6 Uhr 09 Min	Nachmittags	Flut: 13 Uhr 52 Min.	Ebbe: 18 Uhr 18 Min.
---------------------------------------	------------	---------------------	--------------------	-------------	----------------------	----------------------

Eintritt der Flut und Ebbe in Bremerhaven.	Vormittags	Flut: 9 Uhr 35 Min.	Ebbe: 3 Uhr 20 Min.	Nachmittags	Flut: 22 Uhr 29 Min.	Ebbe: 15 Uhr 29 Min.
--	------------	---------------------	---------------------	-------------	----------------------	----------------------

Wasserstand	Datum	Wasserstand	Fall	Wuchs
Elbe	28.7.	-0,94	—	0,01
Nienburg	28.7.	-0,96	0,02	—
Bräunfelde	28.7.	+0,25	—	0,17
Melke	28.7.	+0,44	—	0,09
Lehmstedt	28.7.	+0,44	—	0,01
Dresden	28.7.	+2,44	—	0,01
Torgau	28.7.	+1,12	—	0,05
Wittenberg	28.7.	+0,06	—	0,04
Koblenz	28.7.	+0,56	—	0,01
Aken	28.7.	-0,32	0,02	—
Barby	28.7.	-0,44	—	0,05
Magdeburg	28.7.	-0,56	—	0,04
Tangermünde	28.7.	-0,44	—	0,04
Wittenberge	28.7.	-0,40	—	0,04
Domitz	28.7.	-0,21	—	0,01
Donitz	28.7.	-0,04	0,01	—
Darschau	28.7.	-0,90	—	—
Boizenburg	28.7.	-1,00	—	0,01
Hohnsien	28.7.	-0,56	—	0,03

Weser	28.7.	+1,16	—	0,06
Hannoversch-Münden	28.7.	+1,93	0,03	—
Carlsahl	28.7.	+1,21	—	0,01
Hamel	28.7.	+1,74	0,02	—
Münden	28.7.	+1,74	0,02	—

Moldau	28.7.	-0,19 <td>—</td> <td>0,06</td>	—	0,06
Kamnik	28.7.	-1,22	—	0,02
Modran	28.7.	-0,72	0,02	—
Eger	28.7.	-0,50	0,02	—
Laun	28.7.	-0,72	0,02	—
Düben	28.7.	-0,50	0,02	—

Saale	28.7.	+0,36 <td>—</td> <td>0,05</td>	—	0,05
Grochhitz	28.7.	+1,04	0,08	—
Trotha	28.7.	+1,04	—	—
Bernburg	28.7.	+1,18	—	—
Calbe, Oberpegel	28.7.	-0,75	0,03	—
Calbe, Unterpegel	28.7.	-0,75	—	—
Grizche	28.7.	-0,54	—	0,07

Havel	28.7.	+1,58 <td>—</td> <td>0,01</td>	—	0,01
Brandenburg, Oberpegel	28.7.	+0,13	0,01	—
Brandenburg, Unterpegel	28.7.	+1,34	—	—
Mathow, Oberpegel	28.7.	+1,77	—	—
Mathow, Unterpegel	28.7.	-0,25	0,12	—
Dyhernfurth	28.7.	-0,21	—	0,01
Isvelberg	28.7.	-0,21	—	—

Oder	28.7.	+1,09 <td>0,07</td> <td>—</td>	0,07	—
Rathor	28.7.	+1,58	—	0,10
Neiße, UP	28.7.	+1,58	—	—
Eriß, ME	28.7.	+1,77	—	—
Treschen	28.7.	+0,90	0,06	—
Ranser, UP	28.7.	+1,64	0,10	—
Dyhernfurth	28.7.	+0,07	—	—
Neiße (Stadt)	28.7.	-0,32	0,02	—
Fürstenberg	28.7.	+0,02	0,11	—

Aussig, 28. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Aussig Pegel minus 90 cm; vom Oberlauf werden 14 cm Wuchs gemeldet. Wetter: trübe; Niederschlagsneigung.

Schiffsbewegungen

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Norddeutscher Lloyd, Frachtkontor Hamburg G. m. b. H. Passage-Dienst Wilhelm Lazarus, Bergstraße 9 11. D Alaya 26. 7. an Piräus. — D Arta 26. 7. an Istanbul. — D Askania 26. 7. an Havanna. —

D Columbia 27. 7. an Lissabon. — D Isar 26. 7. ab Rotterdam nach Dünkirchen. — D Lahn 26. 7. ab Colombo nach Djidda. — D Madrid 26. 7. an Buenos Aires. — D Main 26. 7. Perin passiert nach Port Said. — D Münster 26. 7. ab Antwerpen nach Sao Francisco do Sul. — D Sierra Salvada 26. 7. ab Vigo n. Lissabon. — D Stuttgart 26. 7. ab Zoopot nach Memel. — D Trave 26. 7. ab Tsingtau nach Yokohama. — D Um 25. 7. ab Saloniki n. Izmir. — D Wido 26. 7. ab Vlaardingen n. Boston. — D Wigbert 26. 7. an Stettin. — D Bremen 27. 7. ab Bremerhaven.

Hamburg-Amerika Linie.

(Einschließlich Deutsch-Austral u. Kosmos-Linien.) Ostküste Nordamerika u. Golfhäfen: MS Phoenix heimk. 27. 7. an Galveston. — D Hagen ausg. 27. 7. Belle Islands pass. — D Deutschland ausg. 27. 7. von Cherbourg. — D Albert Ballin ausg. 27. 7. an Newyork. — Westküste Nordamerika: MS San Francisco heimk. 27. 7. von Seattle. — MS Seattle ausg. 25. 7. an San Francisco. — MS Caribia ausg. 27. 7. von Santander. — MS Cordillera heimk. 27. 7. von Curacao. — D Georgia ausg. 27. 7. Azoren pass. — Ostküste Südamerika: D Paraguay ausg. 27. 7. Vlissingen passiert nach Antwerpen. — D Hohenstein ausg. 27. 7. an Rio Grande do Sul. — Westküste Südamerika: D Cassel ausg. 27. 7. Flores pass. — MS Odenwald ausg. 27. 7. an Antwerpen. — D Annas heimk. 27. 7. Bishop Rock pass. nach Antwerpen. — Ostasien: D Friesland heimk. 27. 7. von Le Havre nach Antwerpen. — MS Burgenland ausg. 27. 7. von Livorno. — Nieder-Indien, Australien, Südafrika: D Menes ausg. 25. 7. an Rotterdam. — MS Rendsburg ausg. 28. 7. von Newcastle. — D Lüneburg ausg. 27. 7. an Durban.

Hamburg-Rhein Linie.

D Frankfurt heimk. 27. 7. ab Duisburg. — D Karlsruhe 28. 7. in Köln. — D Köln ausg. 28. 7. in Rotterdam. — D Mannheim 26. 7. in Köln.

Hamburg-London Linie.

D Portia 26. 7. in London. Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“. D Freienfels 26. 7. in Mossel Bay. — D Liechtenfels 26. 7. in Kalkutta. — MS Neuenfels 25. 7. von Athen. — D Rabenfels 26. 7. von Coonada. — D Schönfels 25. 7. von Aden. — D Stolzenfels 26. 7. von Aden. — D Stahlbeck 26. 7. in Porto. — D Tranfens 26. 7. von Malta. — D Wolfburg 26. 7. Ouessant pass.

Varied Tankship Rhederei G. m. b. H.

(Standard-Daplin-Gesellschaft, Hamburg.) MS Orville Hardin 27. 7. von Bremerhaven nach Cartagena. — MS Josiah May 27. 7. von

Deutsche Afrika-Linie.

(Woermann-Linie — Deutsche Ost-Afrika-Linie — Hamburg-Amerika Linie (Afrika-Dienst) — Hamburg-Bremer Afrika-Linie.)

D Wadal heimk. 26. 7. ab Freetown. Süd- und Ostafrika: D Usukuma ausg. 27. 7. ab Southampton. D Tanganika ausg. 27. 7. ab Darassalam. — Usaramo ausg. 27. 7. ab Lobito. — D Uman heimk. 27. 7. an Lissabon. — D Umana (Vop) 27. 7. Vlissingen pass.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

D Cap Arcona 28. 7. von Santos nach Rio Janeiro (Brasil-Reise). — D Parana 27. 7. Ouessant pass. (heimk.) — MS Bahia 27. 7. von Parana nach Santos (heimk.)

Oldenburg-Portugiesische Dampfschiff-Rhederei, Hamburg.

D Laroche 27. 7. von Huvela nach Setúbal. — D Saffi 27. 7. von Musel nach Santander. — D Sebr 27. 7. von Mollia nach Saffi. — D Westerschulze 27. 7. von Lissabon nach Vigo. — D Westerschulze 27. 7. in Rotterdam. — D Ousta heimk. 27. 7. Ouessant pass. — D La Planas heimk. 28. 7. Dover passiert.

Mathies Reederei A.-G.

D Alice 26. 7. in Heilsingberg. — D Bly 28. 7. Holtenau pass. nach Lübau. — D Johann 27. 7. in Gotha. — D Gerhard 27. 7. von Hamburg nach Blankholm. — D Königsberg 27. 7. Holtenau pass. nach Königsberg. — D Ludwig 27. 7. Königsberg. — D Memel 27. 7. von Königsberg nach Hamburg. — D Pfeiffel 27. 7. in Göttingen. — D Tatti 27. 7. in Göttingen.

Deutsche Levante-Linie.

D Akka heimk. 27. 7. von Ceuta nach Antwerpen. — D Andros ausg. 27. 7. von Oran nach Patras. — D Aquila heimk. 27. 7. von Izmir nach Ostergriechenland. — D Atto ausg. 27. 7. in Piräus. D Derindje ausg. 27. 7. in Beirut. — D Maritonia ausg. 27. 7. von Oran nach Malta. — D Niederwals heimk. 27. 7. in Rotterdam. — D Saffi heimk. 27. 7. in Fiume. — D Tinos heimk. 27. 7. in Limassol.

Hansatische Reederei Aktiengesellschaft.

D Dittmar Koe 27. 7. an Wiborg. — D Karfager 25. 7. an Neuorleans. — D Kersten Müller 26. 7. ab Galveston. — D Simon v. Utrecht 27. 7. von

Hamburger, Bremer und Cuxhavener Verkehr

Hamburg	Schiff	Kapitän	nach	Makler
Angenommene Seeschiffe am 27. Juli	Schiff	von	Makler	Liegeplatz
Mt.-Sgl. Annemarie	Stettin	Gottermann	Altona	14
D. Heima	London	Russ	14	—
D. Hamburg	Newyork	H.-A. L.	—	—
D. Bernhard	Stettin	Mathis & Co.	Rheinschupp.	—

28. Juli	Schiff	Kapitän	nach	Makler
MSch. Braunfels	Calcutta	Hansa-Linie	80	—
D. Lotte	der Tene	Reinecke & Br.	Vorhafen	—
Leichter Nr. 196	Glickstadt	Nordl. Lloyd	Travchafen	—
D. Adram	Slussund	Gehrcken	Travchafen	—
MSch. Monte Olivia	Norwegen	H. S. D. G.	Jonas	—
Mt.-Sgl. Marie	Stettin	Pekholtz	Reihertier	—
Mt.-Sgl. Clara	Stade	Lumpe	Moldauhafen	—
Mt.-Sgl. Agnes	Eilmhorn	Hauschild	80	—

Abgegangene Seeschiffe am 27. Juli	Schiff	Kapitän	nach	Makler
D. Amisia	Polzin	London	Slovan jr.	—
D. Gudrun	Birch	Dublin	Seetrans	—
D. Clio	Jones	Spanien	Suh & Cl.	—
Mt.-Sgl. Hans	Hirrich	Steffens	See	Renck & H.
Mt.-Sgl. Irma	Rolf	See	Mont.-Trsp.-G.	—
D. August	Bismarck	See	Hugo & E.	—
D. Courland	Demeth	Leih	See	—
D. Elbing	Ul Schmeier	Elbing	Johannes Ick	—
Mt.-Sgl. Elisabeth	Kirchmann	See	Heinecke	—
D. Dunstanburgh	Ga	Newcastle	Kirch	—
D. Thyr	Albers	Emden	Fracht-Ges.	—
D. Blyth	Laverack	Goole	Witt & Co.	—
D. Tankfahrt	Tomczyk	Kolding	Breyer & Co.	—

Abgegangene Seeschiffe am 27. Juli	Schiff	Kapitän	nach	Makler
D. Rhin	Wiltz	See	Leningrad	Rabien & S.
D. Irene	Wolpert	See	Neptun	Schup pen 8
D. Bohann	Erikson	See	Fredersloh	Johm Bed.
D. Vachtel	Böninger	See	Böning & Co.	—
D. Gannet	Watson	See	London	G.-S.-L.-G.
D. Helmond	Dickson	See	Leith	Carl Schöle
D. Isorlin	—	—	Hamburg	Kirglinger

Abgegangene Seeschiffe am 28. Juli	Schiff	Kapitän	nach	Makler
D. Oliva	Rotterdam	Rabien & S.	Schuppen 4	—
D. Euler	Ostpreußen	Neptun	Schuppen 8	—
D. Vesta	Portugal	Neptun	Schuppen 8	—
Leichter Tie	Hamburg	Nordl. Lloyd	Schuppen 8	—
D. Altenfels	Rotterdam	Hansa-Linie	Industriehafen	—
D. Zander	Holland	Argo-Reederei	Holtenauer	—

Abgegangene Seeschiffe am 27. Juli	Schiff	Kapitän	nach	Makler
D. Rhin	Wiltz	See	Leningrad	Rabien & S.
D. Irene	Wolpert	See	Neptun	Schup pen 8
D. Bohann	Erikson	See	Fredersloh	Johm Bed.
D. Vachtel	Böninger	See	Böning & Co.	—
D. Gannet	Watson	See		